

Regina Bucher (Hg.)

Hermann Hesse und Theodor Heuss Eine freundschaftliche Beziehung in wechselhaften Zeiten

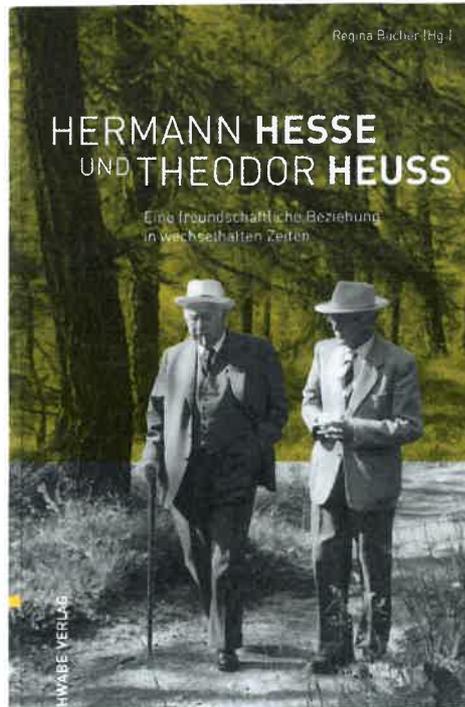
2019. 140 Seiten, 40 Abbildungen. Gebunden.

sFr. 25.– / € (D) 25.–

ISBN 978-3-7965-3971-8



Auch als E-Book erhältlich



Schwabe Verlag
Basel · Berlin

Steinentorstrasse 11

CH-4010 Basel

Marienstraße 28

D-10117 Berlin

verlag@schwabe.ch

www.schwabeverlag.ch

www.schwabeverlag.de

Der Nobelpreisträger und der Präsident

Das Buch thematisiert die langjährige Verbindung zweier Männer – Hermann Hesse und Theodor Heuss –, die von den frühen beruflichen Kontakten junger Literaten im Jahre 1905 bis zu den späten Begegnungen zwischen einem Nobelpreisträger und dem ersten deutschen Bundespräsidenten Ende der 1950er-Jahre reichte. Beispiele aus der Korrespondenz zwischen ihnen sowie eigene Zeichnungen des Kunstliebhabers Heuss erlauben einen umfassenden Einblick in diese wenig bekannte Beziehung. Die präsentierten Recherchen und Auswertungen von Brief- und Zeitzeugnissen visualisieren dabei die charakterliche Standhaftigkeit der Freunde, sich für andere einzusetzen, den eigenen Überzeugungen treu zu bleiben und sich, wenn nötig, dem Dogma des Zeitgeists zu widersetzen.

Das Buch erscheint zu Ehren der Wahlheimat Hesses auch auf italienischer Sprache.

Die Herausgeberin

Regina Bucher ist ausgebildete Kulturmanagerin und studierte Sonderpädagogik in Hamburg. Als Direktorin des Museums und der Fondazione Hermann Hesse in Montagnola kuratiert sie Ausstellungen im In- und Ausland. Sie ist Autorin und Herausgeberin zahlreicher Kataloge und Werke über Hermann Hesse und die Kunst des 20. Jahrhunderts.

